

Die Direktorenkonferenz Kirchenmusik bietet als Kernbestandteil für den qualifizierten Berufseinstieg landeskirchenübergreifend vier zentrale Kurse an. Die zentralen Kursangebote werden durch landeskirchliche Fortbildungsangebote und individuelle Begleitung ergänzt.

Die aktuellen Kurstermine sowie weitere Informationen (z.B. die Rahmenordnung über Mindeststandards für den „Qualifizierten Berufseinstieg Kirchenmusik“) finden sich auf der Homepage der Direktorenkonferenz unter berufseinstieg.direktorenkonferenz.org.



Berufseinstieg Kirchenmusik

Kursangebote

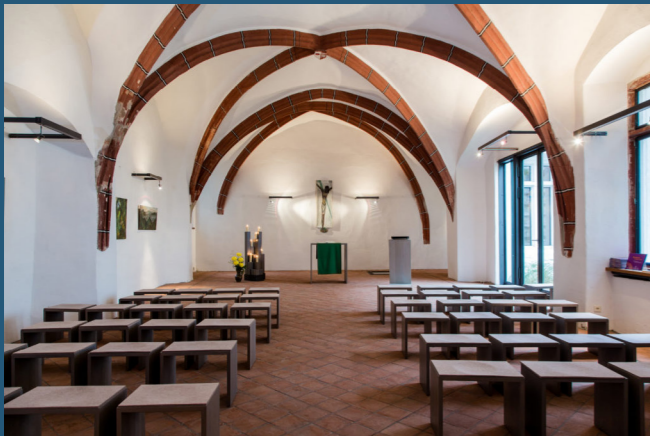
Die Anforderungen an das Berufsbild Kirchenmusik sind vielfältiger und auch komplexer geworden. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sollen in einer Phase des qualifizierten Berufseinstiegs künftig bestmöglich begleitet werden, um zu den im Studium erworbenen künstlerischen und wissenschaftlichen Fertigkeiten einen souveränen Umgang mit der gemeindlichen Praxis, aber auch mit kirchlichen Strukturfragen und Planungsprozessen hinzutreten zu lassen.

Der qualifizierte Berufseinstieg soll für die Berufsanfängerinnen und -anfänger ein attraktives Tor in den Kirchenmusikberuf darstellen, weil er sie in ihrem Planen und Handeln sicher macht, indem er

- » der vorhandenen künstlerischen und wissenschaftlichen Kompetenz die Reflexion erster praktischer Berufserfahrungen hinzufügt,
- » einen Impuls für eine Kultur des „Lebenslangen Lernens“ gibt,
- » die Begegnung und Kommunikation zwischen den kirchlichen Berufen stärkt,
- » landeskirchenspezifische Ausprägungen zulässt und dennoch einen EKD-weiten Zugang zum Stellenmarkt der Landeskirchen eröffnet.

Kirche! Musik! Beruf!

Klosterhof St. Afra Meißen



Was ist mein Bild von Beruf, Musik, Kirche und ihrer jeweiligen Rolle in der Gesellschaft? Wie sehen andere meine Rolle?

Der Kurs bietet Orientierung zu den eigenen Standpunkten und Spielräumen im Geflecht von Theologie und Musik, Person und Management. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit an mitgebrachten Fragestellungen der Teilnehmenden.

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKBO statt.



Gottesdienst

Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg

Gottesdienste zu verantworten und zu gestalten ist Kernaufgabe kirchenmusikalischen Handelns.

Das Fortbildungsangebot beschäftigt sich mit verschiedenen Gottesdienstformaten und ihrer Vorbereitung mit den Beteiligten sowie mit der Organisation von Konzerten und Veranstaltungen.

Fertigkeiten rund um den Gottesdienst werden erweitert, vertieft und mit neuen Impulsen für die gottesdienstliche Praxis bereichert.



Vermittlungsdimensionen im Kirchenmusikberuf

Michaeliskloster Hildesheim



Musikvermittlung erreicht Menschen verschiedener Generationen und unterschiedlicher sozialer Herkunft, schafft Zugänge zur Vielfalt der Kirchenmusik jenseits stilistischer Grenzen. Sie kann Neugierde wecken, ein tieferes Verständnis erzeugen, Beziehungen aufbauen und aktive Mitwirkung herbeiführen.

Im Seminar werden gelungene Konzepte für Kirchenmusikvermittlung vorgestellt und diskutiert. Ausgehend von erprobten Praxisbeispielen wird ein Austausch über Ziele, Inhalte und Methoden angeregt, der Grundlagen schafft für die Entwicklung eigener Konzert- und Vermittlungsformate in der Gemeinde.



Kirchliches Leitungshandeln und Rechtsfragen

Kirchenmusikakademie Schlüchtern

Im kirchenmusikalischen Kontext spielen Leitungsaufgaben eine wichtige Rolle, z.B. im Rahmen eines Bezirks- oder Kreis-kantorats. Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen verschiedene für das eigene Leitungshandeln hilfreiche Methoden und deren Anwendung, auch zur Begleitung von Konflikten im Rahmen kirchenmusikalischer Fachberatung.

Ergänzt wird das Seminarprogramm durch eine Einführung in für den Kirchenmusikberuf wichtige Rechtsfragen (z.B. GEMA) sowie durch Impulse im Bereich Fundraising.

KIRCHENMUSIKAKADEMIE

